

Oldtimerfans bündeln ihre Kräfte

Museums-Investor Georg Lohmüller strebt heute Gründung eines Vereins an

Das Oldtimer-Museum im ehemaligen Zollerpark strebt seiner Vollendung entgegen; parallel dazu steht bereits heute Abend die Gründung des Vereins Oldtimerfreunde Zollernalb an.

SABINE HEGELE

Hechingen. Der Bisinger Georg Lohmüller ist Sprecher jener Investorengruppe, die sich mit einem eigenen Oldtimer-Museum einen großen Traum erfüllen möchte. Wirklichkeit wird er im ehemaligen Zollerpark in Hechingen. Auf den 1850 Quadratmetern im Obergeschoss geben sich schon seit geraumer Zeit die Handwerker die Klinke in die Hand, um den Ausstellungsraum samt Bistrobereich, Schauwerkstatt und Nebenräumen für seine künftige Nutzung „tauglich“ zu machen. Auf der gesamten Museumsfläche wurden die Bodenbeläge herausgerissen, um durch einen Mix aus Fliesen, Teppichboden und Laminat ersetzt zu werden. Die Wände wurden bis aufs Mauerwerk abgetragen, um sie neu zu verkleiden – zum Teil mit Spiegeln, zum Teil mit Holz. Selbiges macht es später möglich, Kunst- und vor allem die Kalenderausstellung ansprechend präsentieren zu können.

Im Bistrobereich (am Standort des ehemaligen Schnäppchenmarkts) wurde bereits der Estrich gelegt, auch die Gipser- und Maurerarbeiten sind schon abgeschlossen. Zurzeit werden dort die sanitären Anlagen, samt einer behindertengerechten Toilette, installiert.

Noch ordentlich Hand angelegt werden muss an die Nebenräume – als da wären: Erste-Hilfe-Raum, Sozialraum, weitere WC's... Außerdem wird in der nächsten Woche das einstige Treppenhaus baulich geschlossen. Damit entsteht eine strikte – und gewollte – Trennung von Erd- und Obergeschoss. Apropos Erdgeschoss: Dort hält bekannt-



Das Oldtimer-Museum Zollernalb ist sein „Kind“: Georg Lohmüller vor seinem Opel 4/20 von 1924 in der künftigen Ausstellungshalle.

Foto: Sabine Hegeler

lich ein Entertainmentcenter Einzugs, daneben ist noch Platz für weitere Geschäftsideen – Georg Lohmüller ist für beinahe alles offen.

Zurück ins künftige Museum. Es wird nur über den Haupteingang an der Auffahrt zum Parkdeck zugänglich sein. Und dieser wird noch eine ordentliche Erweiterung erfahren, schließlich müssen die Oldtimer beispielsweise im Rahmen der geplanten Wechselausstellungen problemlos ein- und ausfahren können.

Das Oldtimer-Museum Zollernalb soll nach seiner Fertigstellung dauerhaft Platz für zirka 50 Autos bieten, dazu kommen Motorräder und ein paar Traktoren. Georg Loh-

müllers Schätze werden nur zu einem kleinen Teil in der Ausstellung zu sehen sein, schließlich fährt und vermietet er seine Vehikel regelmäßig. Hat er eigentlich einen Liebling unter seinen Oldies? Ja – oder besser zwei: einen Pagode 230 SL, Baujahr 1964, und ein weißes Cadillac Eldorado Biariz Cabrio, Baujahr 1956!

Eröffnung feiert das Oldtimer-Museum Zollernalb am Wochenende „Hechingen aktiv“ 2009: Am Freitag, 15. Mai, gibt's eine Einweihungsparty für geladene Gäste, am Sonntag, 17. Mai, ist die breite Öffentlichkeit zu einem Bummel durch die Ausstellung eingeladen. Übrigens: Etwa zeitgleich wird das

Entertainmentcenter seine Pforten öffnen. Ebenfalls schon heute vermeldet werden kann außerdem: Am Sonntag, 14. Juni, findet in Hechingen das erste Oldtimer-Festival im Museum und drumherum statt.

Bereits heute Abend steht die Gründung des Vereins Oldtimerfreunde Zollernalb bevor. Treffpunkt dazu ist um 20 Uhr im Konstantiansaal der Stadthalle „Museum“. Die Investorengruppe des Museums hofft, möglichst viele Oldtimerfans für eine Mitgliedschaft gewinnen zu können – und geht ihr Vorhaben optimistisch an. „Schließlich“, erklärt Lohmüller, „können wir den Mitgliedern nicht nur eine Fläche bieten, auf der sie ihre

Schätze ansprechend präsentieren können, sondern stellen mit unserem Bistro zugleich noch einen Raum für Treffen und Versammlungen zur Verfügung.“ Das Bemerkenswerteste bei alledem: Mitgliedsbeiträge möchte der neue Verein keine erheben – „das ist doch veraltet“. Aber natürlich freut man sich über eine engagierte Mitarbeiter.

Wer heute Abend den Vereinsvorsitz übernehmen wird, ist noch völlig offen – sagt Georg Lohmüller. Er selbst wollte sich da nicht aufdrängen. Aber natürlich werde er zu den Gründungsmitgliedern gehören – wie auch noch der eine oder andere Oldtimerfreund aus seiner Investorengruppe.